

Organisatorische Hinweise

Studiendauer

6 Semester (90 ECTS-AP)

Das Studium ist berufsbegleitend organisiert und setzt sich aus Präsenz- und Fernlehreanteilen zusammen. Die Lehrveranstaltungen finden während des Semesters an mehreren Freitag-/Samstagblöcken und jeweils zu Feriaterminen an der PH OÖ statt.

Akademischer Grad

Master of Education (MEd)

Leitung

HS-Prof. Dr. Karin Grinner (PH OÖ)

HS-Prof. Dr. Heribert Bastel

Prof. Christoph Hofbauer, MA (PH NÖ)

Assoc. Univ.-Prof. Dr. Stefan Zehetmeier (Universität Klagenfurt)

Beginn

SS 2023

Informationsveranstaltungen

20. Oktober 2022, 17:00 Uhr (PH OÖ) & 10. Jänner 2023, 18:00 Uhr (virtuell)

Anmeldung

www.ph-ooe.at (> Fortbildung/Schulentwicklung > Lehrgänge)

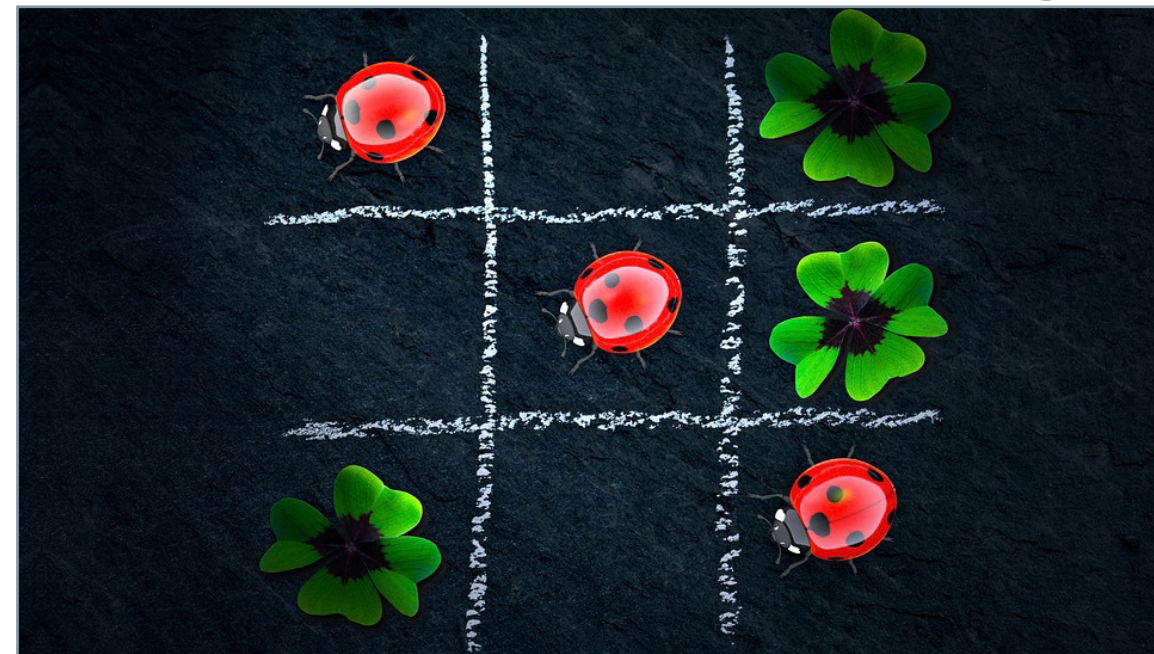
Anmeldeschluss

31. Jänner 2023

Kontakt

karin.grinner@ph-ooe.at

Lehr- und lernwirksame Professionsentwicklung



Hochschullehrgang mit Masterabschluss



Zielsetzung

Ziel des HLG mit Masterabschluss ist die Qualifikation von Lehrpersonen des Primar- und Sekundarstufenbereiches zum Initiieren, Begleiten und Evaluieren von Entwicklungsprozessen im jeweiligen schulischen Arbeitsumfeld. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlangen ein vertieftes Verständnis für Fachlichkeit und breiter gedachte Fächerdomänen. Die forschende Auseinandersetzung mit Fragen der Schul- und Unterrichtsentwicklung baut die individuelle Handlungskompetenz aus.

Zielgruppe

Der Hochschullehrgang mit Masterabschluss richtet sich an Lehrpersonen aller Schularten mit abgeschlossenem Lehramtsstudium und einem aufrechten schulischen Dienstverhältnis.

Zulassungsvoraussetzungen

- Motivationsschreiben
- Empfehlungsschreiben der Schulleitung
- positiv absolviertes persönliches Aufnahmegespräch

Erwartete Lernergebnisse / Kompetenzen

Der HLG mit Masterabschluss qualifiziert Lehrpersonen ...

- zur Weiterentwicklung von fachwissenschaftlichen und methodisch-didaktischen Kompetenzen in der jeweiligen Fachlichkeit.
- zur Weiterentwicklung des Faches vor dem Hintergrund der fächerbezogenen Domäne einerseits und des Lernens der Schülerinnen und Schüler andererseits.
- zur innovativen Gestaltung von fachlichen, überfachlichen und fachübergreifenden Lernsituationen im eigenen Unterricht und im Team.
- zum Diskurs in professionellen Lerngemeinschaften an Schulen.
- zum evidenzorientierten und forschungsbasierten Vorantreiben fachbezogener Entwicklung.
- zur Anleitung und Begleitung kriterienorientierter Schulentwicklungsprozesse.